

Vorstandsvorsitzender der Bayerischen Landesstiftung,
Staatsminister a. D. Josef Miller
anlässlich des Auftaktes der Sanierung
der historischen Stadtmauer in Memmingen
am 14. Mai 2018

**Bayerische Landesstiftung fördert die Sanierung
der historischen Stadtmauer
in der ehemaligen freien Reichsstadt
Memmingen**

Die bis heute erhaltenen Mauerstücke, Türme und Tore der ehemaligen Stadtbefestigung stellen herausragende Baudenkmäler dar und besitzen überregionale Bedeutung. Die Stadtmauern sind ein genetischer Fingerabdruck über die Entwicklung der Stadt über die einzelnen Jahrhunderte hinweg. Sie wirken geschichtsbildend, identitätsstiftend und heimatprägend zugleich.

Zusammen mit den Kirchtürmen prägen die Türme der Stadtmauer die Silhouette Memmingens. Sie ist sowohl für die Bürger Memmingens ein Stück Heimat als auch für die Touristen eine Attraktion.

Die zum Teil noch gut erhaltenen Abschnitte der Memminger Stadtmauer stammen im Wesentlichen aus der Zeit zwischen etwa 1200 und 1500. In ihrem letzten spätmittelalterlichen Ausbaustand war die Memminger Stadtbefestigung ungewöhnlich großzügig und stark angelegt.

Mit sieben Außentoren und wohl 26 Mauertürmen übertraf die Befestigung den Ausbaustandard der meisten zeitgenössischen Mittelstädte, besonders der benachbarten Städte Kempten, Kaufbeuren, Biberach und Ravensburg. Selbst das mächtige Ulm besaß lediglich fünf Toranlagen.

Sie sind aber in ihrem Fortbestand gefährdet. Mauern, Tore und Türme sind unterschiedlich geschädigt. Vor allem mangelnde Fundamentierung und einseitiger Erddruck haben zu teilweise gravierenden Schiefstellungen und zu Rissen geführt. Schadhafte Mauerabdeckungen und Fugen lassen Regenwasser eindringen, das im Winter zu Frostsprengungen führt.

Je nach Bestand und Schädigungen sind insbesondere erforderlich: Bewuchsentfernung, Rückverankerung, Rissverfüllung, Fugeninstandsetzung, Steinaustausch, Vernadelung der Mauerschalen, Instandsetzung der Mauerkronen und Abdeckungen des Wehrgangs.

Mit Flickwerk alleine ist es nicht getan. Ich freue mich deshalb, dass eine Generalsanierung der Stadtmauer nun in Angriff genommen und in nächster Zeit umfassend durchgeführt wird. Je länger man wartet, umso teurer kommt die Sanierung und je weniger umfangreich die Sanierung durchgeführt wird, umso schneller ist die nächste fällig.

Ich freue mich, dass die Bayerische Landesstiftung die Sanierung der historischen Stadtmauer in Memmingen mit 158.000 Euro fördern kann. Damit würdigt und unterstützt die Stiftung die Stadt beim Erhalt der, im Vergleich zu anderen Städten, noch reichlich vorhandenen Stadtmauer mit den historischen Toren und Türmen. Diese Gelder sind gut angelegt.